

## Pressemitteilung

### **HELD-Projekt: Delegationsbesuch der Bangladesh University of Textiles in Hof und Münchberg**

**Hof, 12.06.2023. An der Hochschule Hof war am 07.06.2023 eine Delegation der Bangladesh University of Textiles (BUTEX) zu Gast. Von der BUTEX waren insgesamt sieben Vertreterinnen und Vertreter, darunter Dekane sowie Institutsleiterinnen und Institutsleiter, angereist.**

Im Mittelpunkt des Besuchs standen Gespräche über die weitere Kooperation im Rahmen des Projekts „HELD“ („Hochschulbildung und Führungskräfteentwicklung für Nachhaltige Textilien in Bangladesch“), das die Hochschule Hof und die BUTEX seit Ende 2021 verbindet. Darüber hinaus konnten die Gäste die beiden Standorte Hof und Münchberg kennenlernen. Anschließend besuchte die bangladeschische Delegation in Begleitung von Prof. Dr.-Ing. Michael Rauch, Professor für Verfahrenstechnik der Textilveredlung und Leiter des Masterstudiengangs Sustainable Textiles (Nachhaltige Textilien), die ITMA 2023 in Mailand. Die ITMA (Textile & Garment Technology Exhibition) ist die weltweit größte Fachmesse für Textil- und Bekleidungstechnologie. Dort informierten sich die Vertreterinnen und Vertreter der BUTEX über die neuesten nachhaltigen Textilproduktionsverfahren und -methoden.

Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann begrüßte die internationalen Gäste zunächst am Campus Hof. Dekanin Prof. Dr.-Ing. Anke Müller präsentierte die Fakultät Ingenieurwissenschaften mit ihrem Studienangebot im Bachelor- und Masterbereich sowie insgesamt rund 650 Studierenden. Vor den Kooperationsgesprächen hatte die Delegation zudem die Gelegenheit, den Campus Hof mit seiner hervorragenden Ausstattung und Einrichtungen wie dem Maker Space kennenzulernen. Am frühen Nachmittag besuchte die Delegation den Campus Münchberg. Auch hier zeigten sich die Gäste insbesondere von den Möglichkeiten für Lehrende und Studierende am Campus beeindruckt und besichtigten die Kerneinrichtungen der textiltechnischen Ausbildung und Forschung, wie das Technikum mit Schwerpunkt Textiltechnologie und Klimatisierung, die Maschinenhalle, oder die Labore für Textilchemie.

#### **Über das HELD-Projekt**

„HELD“ („Hochschulbildung und Führungskräfteentwicklung für Nachhaltige Textilien in Bangladesch“) läuft unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Industrielle Zusammenarbeit (GIZ). Das Projekt ist zunächst für eine Laufzeit von zwei Jahren angelegt. Die Fördersumme des HELD-Projekts liegt bei ca. € 380.000.

Die Hochschule Hof mit ihrem Campus Münchberg hat in Asien einen hervorragenden Ruf hinsichtlich ihrer Kompetenz im Textilsektor. Insbesondere Münchberger Lehrende und Studierende im Bachelor Innovative Textilien und Master Sustainable Textiles sind gefragte Gesprächspartner, wenn es darum geht, die klassische Textilherstellung hin zu einer nachhaltigen und ökologischen Produktion zu entwickeln.

### **Doppelabschluss als Ziel**

Bereits in Planung ist die Einrichtung eines Masterstudiengangs an der BUTEX in Bangladesch analog zum Masterstudiengang Sustainable Textiles der Hochschule Hof. „Dies könnte unter Umständen auch als Doppelabschluss geschehen“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Rauch. Derartige „Double Degree Programs“ ermöglichen Studierenden eine feste Anzahl an Auslandssemestern und die gegenseitige Anerkennung von dort zusätzlich erworbenen Abschlüssen.

Im Anschluss an das Projekt soll darüber hinaus mittel- bis langfristig ein kooperatives Promotionsstudium (Hochschule Hof – BUTEX) eingeführt werden, welches Studierenden beider Hochschulen eine Promotion ermöglicht. Damit könnte die Hochschule Hof am Campus Münchberg in der Zukunft ein durchgängiges Studienprogramm im Bereich Textil – vom Bachelor bis zur Promotion anbieten.

### **Pressekontakt:**

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3082  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

### **Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der vier Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen [BayIND](#) koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.